

Alle hatten sich weggeschlichen

von Br. Thomas Gebhardt

Johannes 8:11

Sie sprach: Niemand, Herr! Jesus sprach zu ihr: So verurteile ich dich auch nicht. Geh hin und sündige nicht mehr!

Da brachten Sie eine Frau vor JESUS, die Sie gerade im Ehebruch ergriffen hatten. Sie erhofften, dass JESUS harte Worte zu dieser Frau sagt, und sie wünschten am liebsten, dass JESUS sie zum Tode verurteilt. Nun, ich hoffe, wir sind uns einig, dass Ehebruch eine schlimme Sache ist. Ehebruch kann viel Leid bringen für alle, die daran beteiligt sind.

Aber jede böse Tat bringt viel Leid über die Menschen und zerstört das Zusammenleben der Menschen. Sicher haben Sie dies auch schon feststellen müssen. In solch einer Situation ist es gar nicht immer einfach, die richtigen Worte zu finden und dann das Richtige zu tun. So auch hier in diesem Fall. JESUS aber schaut sich die Leute an, die diese Frau auf frischer Tat ertappt hatten, und wissen Sie, JESUS sah sie nicht nur so oberflächlich an, sondern erforschte mit SEINEM Blick das Wesen dieser Menschen. JESUS stellte fest, jeder hatte anderen Menschen schon viel Leid zugefügt.

Wie ist das, wenn JESUS Sie jetzt unter die Lupe nehmen würde, würde ER sich freuen oder traurig sein? JESUS sagte den Menschen damals, wer von euch ohne Sünde ist, vollstrecke das Urteil. JESUS wendete dabei den Blick weg von den vor IHM Stehenden, blickte zu Boden und fing an im Sand zu kritzeln. Was würde geschehen? Nach einer ganzen Weile hob JESUS wieder Seine Augen auf und blickte in die Runde. Da war niemand mehr da außer diese Frau, diese Ehebrecherin. Wo waren all die Ankläger? Das Wort JESU hatte Sie getroffen und alle erkannten, dass sie nicht viel besser als diese Frau waren. Aber jetzt passen Sie bitte auf. All die Sünder machten sich heimlich aus dem Staub. Anstatt stehen zu bleiben und auf die Hilfe des Herrn zu hoffen, schlichen sie alle davon, nur eine nicht, diese Ehebrecherin.

Ach meine lieben Freunde, wenn wir uns doch wenigstens helfen lassen würden, wenn uns bewusst wird, dass JESUS uns erwischt hat. Aber nicht wahr, da laufen wir lieber heimlich fort. Es ist uns unangenehm erwischt zu werden und deshalb verdrücken wir uns lieber anstatt, wie diese Frau, zu warten, was JESUS uns sagen wird. JESUS sieht diese Frau an und sagt "Ich verurteile dich nicht", die Frau sieht JESUS ungläubig an, was sollte sie jetzt tun? Und JESUS sagt: "Gehe hin und sündige nicht mehr"!

Sehen Sie, das ist mein Erlöser! Er hätte all diesen Menschen vergeben, hätte all die Leben in Ordnung gebracht, aber alle hatten sich weggeschlichen. Und Sie? Bleiben Sie doch, auch wenn Sie Ihre Schuld erkennen, vor JESUS stehen und warten Sie, bis ER auch Ihnen sagt: "Ich verdamme dich nicht." Danach können sie aufatmen und froh Ihren Weg gehen.

JESUS segne Sie, Ihr Thomas Gebhardt